

Editorial deutsch 407
 Editorial en français 409

**Research · Science
 Forschung · Wissenschaft
 Recherche · Science**

414
 Discoloration of teeth from tetracyclines –
 even today?

LINDA G. ANTONINI, HANS ULRICH LUDER

423
 Zahnverfärbungen durch Tetracycline –
 heute noch?

LINDA G. ANTONINI, HANS ULRICH LUDER

432
 In-vitro effect of chlorhexidine mouth
 rinses on polyspecies biofilms

BERNHARD GUGGENHEIM, ANDRÉ MEIER

437
 Die In-vitro-Wirkung von Chlorhexidin
 enthaltenden Mundspüllösungen auf
 polyspezies Biofilme

BERNHARD GUGGENHEIM, ANDRÉ MEIER

**Praxis · Fortbildung
 Pratique quotidienne ·
 formation complémentaire**

449
 Non-Hodgkin-Lymphom der Mandibula

BENJAMIN M. HEUBERGER, DANIELA WEILER,
 CHRISTIAN BUSSMANN, JOHANNES J. KUTTENBERGER

455
 Lymphome non hodgkiniens
 de la mandibule

BENJAMIN M. HEUBERGER, DANIELA WEILER,
 CHRISTIAN BUSSMANN, JOHANNES J. KUTTENBERGER

Discoloration of teeth from tetracyclines – **414**
 even today?

The hue of the discolorations possibly depends on the specific tetracycline preparation, while their intensity seems to be determined by the dosage of the drug and the duration of the treatment. Tetracyclines incorporated into alveolar bone remained for about two years, but disappeared as a result of physiological remodelling.



**Zahnverfärbungen durch
 Tetracycline – heute noch?**

Die Intensität der Zahnverfärbungen scheint durch die Dosierung des Medikaments und die Dauer der Behandlung bestimmt zu werden. Im Knochen eingelagertes Tetracyclin verbleibt dort etwa zwei Jahre, wird aber durch das physiologische Remodelling eliminiert.

In-vitro effect of chlorhexidine mouth **432**
 rinses on polyspecies biofilms

The aim to formulate chlorhexidine products with effective Anti Discoloration System additives without reducing antimicrobial activity has thus far not been possible.

**Die In-vitro-Wirkung von Chlorhexidin enthaltenden
 Mundspüllösungen auf polyspezies Biofilme**

Das Ziel, Chlorhexidin-Produkte mit wirksamen Anti-Discoloration System-Zusätzen ohne Verlust antimikrobieller Wirkung zu formulieren, scheint wenig aussichtsreich.

Non-Hodgkin-Lymphom der Mandibula **449**

In dieser Arbeit wird das Non-Hodgkin-Lymphom im Kiefer- und Gesichtsbereich als Ursache unklarer Schwellungen vorgestellt.



Differentialdiagnostisch wichtige Krankheitsbilder werden diskutiert.

**Lymphome non hodgkiniens
 de la mandibule**

Dans ce travail, les auteurs présentent le lymphome non hodgkiniens de la sphère maxillo-faciale en tant qu'origine de tuméfactions de diagnostic incertain, avant de discuter certains tableaux cliniques importantes pour le diagnostic différentiel.

Transparenz



Ihr Pensionskassenguthaben ist genauso wichtig wie Ihr Privatvermögen. Und genauso sollten Sie es auch bewirtschaften: auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten, mit freier Anlage- und Bankenwahl und abgestimmt mit Ihrem Privatvermögen.

Um Ihnen das zu ermöglichen, haben wir schon vor über 10 Jahren die Sammelstiftung PensFlex für Selbständigerwerbende, Unternehmerinnen und Unternehmer ins Leben gerufen. **Mehrwertorientierte und individualisierte Vorsorgelösungen in der 2. Säule** – das ist unser Credo und unser Programm. Und «Transparenz» einer der massgeblichen Werte, die unser Handeln bestimmen: Bei PensFlex erhalten Sie die gewünschte Transparenz bei den Kosten und der erzielten Performance.

Wollen auch Sie Ihr Vorsorgeguthaben in Zukunft wertschöpfungsorientiert, mit freier Anlagewahl nach den Regeln des Private Banking bewirtschaften? Dann lohnt es sich, uns kennenzulernen. Profitieren Sie von unserer Erfahrung und unserer Expertise. Machen Sie uns zum Generalunternehmer für Ihre Vorsorge. Rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf das persönliche Gespräch mit Ihnen.

PensFlex

Maximale Individualisierung in der beruflichen Vorsorge

PensFlex Sammelstiftung
Kauffmannweg 16 CH-6003 Luzern
Telefon +41 41 226 12 29 Fax +41 41 226 12 27

Niederlassung Zürich:
Tödistrasse 63 CH-8002 Zürich
Telefon +41 44 206 11 22 Fax +41 44 206 11 21

Succursale Lausanne:
Avenue de Rumine 60 CH-1005 Lausanne
Téléphone +41 21 331 22 11 Fax +41 21 331 22 12

Kontakt: info@pensflex.ch

Hier erfahren Sie mehr: www.pensflex.ch

Zahnmedizin aktuell

- 467 125 Jahre SSO
Jubiläumsinterview mit Präsident Dr. François Keller
- 468 III: Zahnärztliche Kunst: Handwerk oder Beruf?
Eine historische Darstellung
- 477 SSO investiert in die Qualität der Ausbildung
- 478 Die Checkliste
- 480 Der Besuchstag an der ZMK war der Auslöser
- 481 Multimedia
- 482 Unbezahlt und unbezahlbar!
- 485 Vom Flugzeugbau zur Zahnmedizin
- 489 Alles was Recht ist
- 491 Grösste Dentalmesse aller Zeiten – mal wieder!
- 495 Bücher

L'actualité en médecine dentaire

- 497 125 ans de la SSO
Entretien du jubilé avec le Dr François Keller, président de la SSO
- 498 III: L'art dentaire: métier ou profession?
Une perspective historique
- 502 La SSO investit dans la qualité de la formation
- 503 Checklist
- 505 Multimédia
- 506 Impayés et impayables!
- 508 Impressum
- 509 Dentalmarkt

125 Jahre SSO – Jubiläumsinterview mit SSO-Präsident François Keller

467

Um Erfolg zu haben und bei den Behörden Gehör zu finden, braucht es einen hohen Organisationsgrad. Nur als starker Berufsverband können wir Zahnärztinnen und Zahnärzte auch in Zukunft eigenverantwortlich und ohne übertriebene Bürokratie unseren Beruf ausüben, sagt der SSO-Präsident.



Article en français, page 497

Die Checkliste

478

In der Vergangenheit genügte viel von Medizin zu verstehen und ein wissenschaftlich ausgebildeter «Health Professional» zu sein.



Heute sind zusätzliche Eigenschaften gefragt, nämlich die Fähigkeit, sehr komplexe und arbeitsteilige Systeme zu beherrschen, zu steuern und zu verändern.

Article en français, page 503

III: L'art dentaire: métier ou profession? Une perspective historique

498

La loi de 1888 hisse la profession dentaire au rang de discipline médicale. Elle ne l'intègre toutefois que partiellement dans les facultés de médecine. Une réglementation en 1899 maintient le principe d'une seule année propédeutique commune avec les étudiants en médecine générale et fixe la durée des études en médecine dentaire à 8 semestres.



Artikel auf Deutsch, Seite 468

La SSO investit dans la qualité de la formation

502

Le Comité de la SSO a accordé un budget pour un projet pilote, considéré comme un investissement pertinent et utile pour la qualité de la formation des AD. C'est sous la houlette de cette organisation professionnelle qu'un modèle de script va être élaboré sur le thème «Chirurgie orale».



Artikel auf Deutsch, Seite 477

Spürbar besser!

Die **TRISA Sonicpower**
Schallzahnbürste reinigt
Ihre Zähne signifikant besser
als eine Auswahl herkömmlicher
Handzahnbürsten.
(in-vitro IDP-Test, TRISA Dental Forschung)

26'000 Borstenbewegungen (pM)
entfernen Plaque, auch tief
in den Zahnzwischenräumen.

Seidenfeine Pflegeborsten
schonen und regenerieren
das Zahnfleisch.

Das praktische Akkulade-
system macht Sie mobil.
Eine Ladung reicht 14 Tage.

Preiswerte Ersatzbürstenköpfe
sind in den Härtegraden
«sensitive-soft», «medium»
und «compact» erhältlich.



Schall-Vibration

Sonicpower

Trisa
OF SWITZERLAND

Prophylaxe heisst das Losungswort



Editorial Ein sozialistischer Politiker schlägt die Übernahme der Zahnbehandlungskosten durch die Krankenkassen im Rahmen der Grundversicherung vor. Die Zahnärzte lehnen einen solchen Vorschlag natürlich ab.

Diese Idee kann ein schlecht informiertes Publikum jedoch begeistern. Diesen gefährlichen Sachverhalt müssen wir mit Argumenten und Zahlen kontern. Die meisten Zahnerkrankungen können mit einfachen und günstigen Mitteln vermieden werden, und damit lassen sich Millionen einsparen. Unser Losungswort «Prophylaxe» zeigt gute Resultate: Anhand zahlreicher Statistiken kann aufgezeigt werden, dass die Karies in unserem Land kontinuierlich zurückgeht. Eine Untersuchung im Jahre 1980 ergab, dass 53% der Patienten für eine einfache Kontrolle ohne weitere Gründe eine Zahnarztpraxis aufsuchten, im Jahre 2010 bereits 67%. Die Botschaft kommt also immer besser bei denjenigen an, die verstanden haben, dass Prophylaxe das A und O für gesunde Zähne und Wirtschaftlichkeit in der Zahnmedizin ist. Bei der Einführung des Krankenversicherungsgesetzes (KVG) im Jahre 1996 war der gemeinsame politische Wille aller Beteiligten klar: Die obligatorische Kranken- oder Unfallversicherung darf nur bei Unfällen oder *unvermeidbaren* Erkrankungen des Kausystems (Art. 31 KVG) in Anspruch genommen werden. Die SSO befürwortet eine freie Vereinbarung zwischen dem Arzt und seinem Patienten; dieser bemerkenswerte Status der Zahnmedizin in der Schweiz sollte nicht aufs Spiel gesetzt werden. Eine staatlich vorgeschriebene Zahnversicherung würde nur zu mehr Bürokratie führen und hätte zudem unerwünschte Auswirkungen auf die Wahl der Behandlung und deren Kosten, wie man dies bereits in anderen europäischen Ländern feststellt. Was wir unseren Patienten in unseren Praxen schon lange erklären, muss die SSO künftig laut und deutlich in den Medien verkünden! **Bernard Fillettaz**

NEU: Oral-B® Triumph® 5000 mit SmartGuide™
Mit neuen verbesserten Produkteigenschaften



Gesunde Zähne ein Leben lang



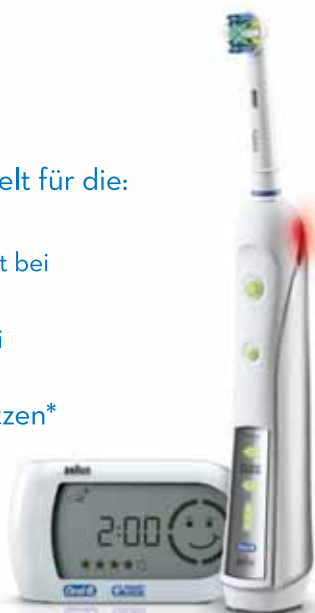
Empfehlen Sie

Oral-B® Triumph® 5000 mit SmartGuide™

Mit innovativer Technologie speziell entwickelt für die:

- Reduktion des Andruckes beim Putzen*
 - NEU Andruckkontrolle im Handstück leuchtet bei zu starkem Druck auf
 - Andruckkontrolle im SmartGuide leuchtet bei zu starkem Druck auf
- Motivation länger und gründlicher zu putzen*
 - NEU akustischer Quadranten-Timer
 - NEU Belohnung durch Sterne

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte dentalcare.com.



Oral-B®

#1

Oral-B, die Zahnbürsten-Marke, die Zahnärzte weltweit am häufigsten empfehlen

* verglichen mit einer herkömmlichen
Handzahnbürste

© 2010 P&G

Die perfekte Fortsetzung Ihrer Prophylaxe

Oral-B®

La prophylaxie est le cheval de bataille de la SSO



Editorial Un parlementaire socialiste propose la prise en charge des soins dentaires par les caisses maladies dans le cadre de l'assurance de base. Les professionnels de la médecine dentaire y sont évidemment opposés. L'idée pourrait séduire un public mal informé. Nous allons devoir argumenter, chiffres à l'appui. La plupart des maladies de la dentition sont évitables grâce à des moyens simples et peu coûteux. Nombreuses affections dentaires sont ainsi évitées et des centaines de millions de francs de traitements économisés. La prophylaxie est le cheval de bataille de la SSO depuis des décennies. D'innombrables statistiques démontrent que la carie baisse régulièrement dans notre pays. Une enquête montrait en 1980 que 53% des patients consultaient pour un simple contrôle sans autres motifs, 67% en 2010. Le message passe donc de mieux en mieux auprès de ceux qui ont compris que la prophylaxie est la clé de la protection et de l'économie en médecine dentaire. Lors de l'introduction de la Loi sur l'assurance maladie (LAMal) en 1996, la volonté politique commune de tous les intervenants était claire: l'assurance-maladie ou accidents obligatoire ne doit prendre en charge que les accidents ou les maladies *non évitables* du système masticatoire (art. 31 LAMal). La SSO est favorable au libre accord entre le praticien et son patient, il ne faut pas compromettre ce remarquable statut de la médecine dentaire en Suisse. Une assurance des soins dentaires imposée par l'Etat ne ferait que provoquer l'inflation de la bureaucratie et aurait des effets indésirables sur le choix du traitement et sur son coût, tel qu'on le constate déjà dans d'autres pays européens. Ce que l'on explique depuis longtemps à nos patients dans les cabinets, il va falloir que la SSO le redise à très haute voix dans les médias! **Bernard Fillettaz**



Caisse pour médecins-dentistes SA
Zahnärztekasse AG
Cassa per medici-dentisti SA

An  Group Company

Fakten.

Der verlässlichste wirtschaftliche Leistungsindikator ist der Vergleich mit der Konkurrenz.



«Möchten Sie wissen, wo Sie ansetzen müssen, um die wirtschaftliche Leistung Ihrer Zahnarztpraxis zu steigern? Ein klares Bild vermittelt Ihnen eine Gegenüberstellung der Kennzahlen Ihrer Zahnarztpraxis im Bereich Kreditmanagement mit den Durchschnittswerten der Branche sowie eine detaillierte Aufstellung der in Ihrer

Zahnarztpraxis im Jahresverlauf benutzten Tarifpositionen. Die Statistiken zeigen Verbesserungspotenzial im Bereich Kreditmanagement und in der strategischen Ausrichtung der Zahnarztpraxis auf.»

Heidy Forzinetti, Kundenberaterin

Die kostenlose Extra-Leistung «Benchmarks» der Zahnärztekasse AG

Kennzahlenvergleich Kreditmanagement / über 30 Kennzahlenpositionen / Aktualisierung im Jahresrhythmus

Liquidität entspannt.

CH-1002 Lausanne
Rue Centrale 12–14
Case postale
Tél. +41 21 343 22 11
Fax +41 21 343 22 10

CH-8820 Wädenswil
Seestrasse 13
Postfach
Tél. +41 43 477 66 66
Fax +41 43 477 66 60

CH-6901 Lugano
Via Dufour 1
Casella postale
Tél. +41 91 912 28 70
Fax +41 91 912 28 77

info@cmdsda.ch, www.cmdsda.ch

info@zakag.ch, www.zakag.ch

info@cmdsda.ch, www.cmdsda.ch



Creating the future by going back to the roots

Astra Tech World Congress in Gothenburg, Sweden May 9–12, 2012

Once again, it is time for an inspirational world congress with Astra Tech. This time we welcome you to our hometown, where the journey of osseointegration began.

Join us and experience a state-of-the-art scientific program with world-renowned speakers, hands-on workshops, product demonstrations, inspirational hospitality and commitment.

Sign up for more information at www.astratechworldcongress.com

Scientific Committee

Steering Group:

Tomas Albrektsson, *Sweden*

Jan Lindhe, *Sweden*

Christoph Hämmerle, *Switzerland*

Members:

Denis Cecchinato, *Italy*

Kerstin Gröndahl, *Sweden*

Stefan Haßfeld, *Germany*

Rhonda Jacob, *USA*

Hans-Christoph Lauer, *Germany*

Gert J. Meijer, *The Netherlands*

Masahiko Nikaido, *Japan*

Richard Palmer, *UK*

Pascal Valentini, *France*

Homa Zadeh, *USA*

Scientific Award Committee

Members:

Lyndon Cooper, *USA*

Michael Norton, *UK*

Clark Stanford, *USA*



System completed!

Zwei exzellente Systeme in einem vielseitigen System

«Supreme» is all you need.

Die Bearbeitung unseres universellen und fließfähigen Composite erlaubt Ihnen eine ständige Kontrolle.

3M ESPE's einzigartige Nano-Technologie bietet Ihnen:

- einfaches Handling
- aussergewöhnliche Ästhetik
- sehr gute Polierbeständigkeit
- geringe Abrasion

**Filtek Supreme XTE und XTE Flow –
das perfekte Zusammenspiel.**

www.3mespe.ch



Filtek™
Supreme XTE

Universelles und fließfähiges
Composite



3M ESPE